



# Dünnestrich 433DE

- Für Schichtdicken von 3–30 mm (im Verbund)
- Für Maschinelle- und Handverarbeitung
- Sehr gutes Fließverhalten
- Hohe Ergiebigkeit
- Leichte Verarbeitung

## TECHNISCHE UND BAUPHYSIKALISCHE DATEN:

<b>Festigkeitsklasse F7</b>	<b>CA-C35-F7 nach EN 13813</b>
<b>Korngröße</b>	<b>0 – 0,8 mm</b>
<b>Druckfestigkeit</b>	<b>ca. 36 N/mm<sup>2</sup> C 35</b>
<b>Biegezugfestigkeit</b>	<b>ca. 7 N/mm<sup>2</sup> F 7</b>
<b>Verbrauch für 1m<sup>2</sup>/1cm Dicke</b>	<b>ca. 15 kg Trockenmaterial</b>
<b>Ergiebigkeit/t</b>	<b>600 l (ca. 120m<sup>2</sup>/t bei 5 mm Dicke)</b>
<b>Verarbeitungszeit (nach dem Mischen)</b>	<b>ca. 45 Minuten</b>
<b>Mindesteinbaustärke</b>	<b>3 mm im Verbund</b>
<b>Maximaleinbaustärke</b>	<b>30 mm im Verbund</b>
<b>Belegreife ohne FBH</b>	<b>0,5% CM</b>
<b>Belegreife mit FBH</b>	<b>0,3% CM</b>
<b>Begehrbarkeit (bei 20°C)</b>	<b>nach 12 Stunden</b>
<b>Austrocknungszeit (bei 20mm Dicke)</b>	<b>ca. 7 Tage (je nach Austrocknungsbedingungen und Raumklima)</b>
<b>Lieferform</b>	<b>25-kg-Papiersäcke</b>
<b>Lagerzeit (geschützt auf Holzrosten)</b>	<b>ca. 3 – 6 Monate</b>
<b>Entsorgung der Säcke</b>	<b>Interseroh Sammelstellen</b>

### ZUSAMMENSETZUNG

Werksgemischter Dünnestrich auf der Basis von Naturanhydrit.

### VERWENDUNG

Der WICOPLAN 433 DE ist universell einsetzbar, entweder als selbstverlaufende Fließspachtelmasse in Schichtdicken von 3 – 6 mm oder als Ausgleichsmasse bis zu einer Schichtdicke von 30 mm zum Ausgleichen unebener Unterböden in Wohn- und Gewerberäumen.

WICOPLAN 433 DE eignet sich zum Ausgleichen trockener Zementestriche ebenso wie für Calciumsulfatestriche. Die Ausgleichsschicht bildet einen idealen Untergrund für bauübliche Bodenbeläge.

Der WICOPLAN 433 DE ist nur für die Anwendung als Verbundestrich im Innenbereich, nicht aber für gewerbliche Feucht- und Nassräume bestimmt.

### VORZÜGE

Der WICOPLAN 433 DE ist sehr einfach zu verarbeiten. Er wird lediglich mit Wasser vermischt und eingegossen. Er kann sowohl von Hand als auch maschinell verarbeitet werden.

Seine hohe Abriebfestigkeit verhindert ein Wundlaufen der Estrichfläche.

### VERARBEITUNG

Bei Handverarbeitung wird 1 Sack (25 kg) in ca. 5,5 l Wasser eingestreut. Nach 1 bis 2 Minuten Sumpfen mischt man den WICOPLAN 433 DE zu einer knotenfreien, fließfähigen Masse durch, gießt diese auf den Boden und verteilt sie mit einer Kelle oder Traufel planeben.

Bei großflächiger Verlegung und stärkeren Dicken empfiehlt sich die Verwendung der WICOMIX Maschinenteknik unter Einsatz der Schneckenpumpe Ü 356 x 0,75 oder Ü 356 x 0,6. Dabei ist unbedingt auf richtige und konstante Konsistenzeneinstellung zu achten.

Zur Überprüfung des richtigen Fließmaßes ist eine Vicat-Prüfung wie folgt durchzuführen:

Vicat-Prüfung mit der kleinen Öffnung nach oben auf den Boden (Folie oder Um- odanpapier) legen, dann plan voll füllen und senkrecht nach oben abziehen. Die zu einer runden Scheibe auseinanderlaufende Estrichmasse sollte einen Durchmesser von etwa 26 – 27 cm nicht unterschreiten. Bei geringen Dicken bis zu 6 mm genügt es, die Estrichmasse mit einer Schwabbelplatte zu verziehen und mit einem Stachelentlüftungsroller (Noppenlänge 11mm) nachzuarbeiten. Bei größeren Dicken sind leichte Schwabbelbewegungen durchzuführen.

### UNTERGRUND

Der Untergrund muss trocken, raumbeständig, rissfrei, fest und staubfrei sowie frei von Wachs,

Öl, Farbschichten und Trennmitteln sein. Eine Vorbehandlung des Untergrundes mit einer Haftbrücke wie WICO 499 ist grundsätzlich erforderlich (s. Technisches Merkblatt 499).

### QUALITÄT

Die zur Herstellung verwendeten Rohstoffe sowie alle WICO-Produkte unterliegen der Eigen- und Fremdüberwachung nach DIN EN durch den Überwachungs- und Zertifizierungsverein Trockenmörtel Land Bayern e.V. Änderungen welche dem Fortschritt dienen, bleiben vorbehalten.

### BESONDERS ZU BEACHTEN

Bitte beachten Sie, dass Sie sich beim Umgang mit Baustoffen immer schützen sollten (zB Handschuhe benutzen, vor Staub schützen). Sicherheitsdatenblatt bitte beachten bzw. anfordern.

Die Angaben dieses Merkblattes entsprechen unserem besten Wissen, eine Verbindlichkeit kann daraus jedoch nicht abgeleitet werden. Der Verarbeiter muss sich den jeweils vorliegenden Bedingungen anpassen.

Mit diesen technischen Informationen werden frühere Angaben ungültig.

Unsere technische Abteilung berät Sie bei weiteren Fragen gern.

11/2011